



<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b>		Vorlage Nr.:		
CDU-OR-Fraktion		Verantwortlich:	<b>Dez. 5</b>	
eingegangen am: 18.012018				
<b>Zukünftige stationäre und Notfallversorgung nach Schließung der Paracelsus Klinik</b>				
Gremium	<b>Termin</b>	<b>TOP</b>	<b>ö</b>	<b>nö</b>
<b>Ortschaftsrat Durlach</b>	<b>14.03.2018</b>	<b>11</b>	<b>x</b>	

### **Wie stellt sich die Stadt Karlsruhe dieser Situation, um die Versorgung seiner Einwohner in Durlach zu gewährleisten?**

Aufgrund der in den letzten Wochen schon deutlich reduzierten Belegung in der Paracelsus-Klinik ist davon auszugehen, dass das zusätzliche allgemeine Patientenaufkommen bei den Leistungsträgern (Städtisches Klinikum Karlsruhe und ViDia Christliche Kliniken) in Relation zur Gesamtversorgung gering sein wird und die beiden großen Kliniken ViDia Christliche Kliniken und das Städtische Klinikum Karlsruhe den Wegfall der Paracelsus-Klinik kompensieren können.

Das Städtische Klinikum Karlsruhe sowie die ViDia Christliche Kliniken sind vorbereitet, die medizinische Versorgung der Patienten aus Durlach sowohl bei der stationären Behandlung als auch bei Notfällen nahtlos zu übernehmen.

### **Wie ist zumindest eine 24 Std. Notfallversorgung gesichert und was passiert mit den Rettungsfahrzeugen, die bisher in der Para stationiert waren?**

Die Entscheidungskompetenz hinsichtlich des Standortes des Notarzteeinsatzfahrzeuges (NEF) obliegt dem Bereichsausschuss, der unter anderem für die Einhaltung der Hilfsfristen zuständig ist. ASB, ViDia Christliche Kliniken und das Städtische Klinikum sind davon überzeugt, dass der Standort des Notarzteeinsatzfahrzeuges in Durlach fortbestehen soll. Aktuell prüft der ASB den Standort, eine verbindliche Aussage kann von dort in Kürze getroffen werden.

Zuständig für die Besetzung des Notarzteeinsatzfahrzeuges (NEF) ist aktuell die Paracelsus Klinik, die die Besetzung nach dortigen Angaben noch bis März 2018 aufrechterhalten wird. Das Städtische Klinikum und die ViDia Christliche Kliniken stehen selbstverständlich zur Verfügung, um die Besetzung des NEF sicherzustellen. Zudem steht seit Ende 2017 ein Notarzteeinsatzfahrzeug am Standort des SRH Klinikums Karlsbad-Langensteinbach zur Verfügung.

### **Müssen sich die Patienten bei Notfällen nunmehr mit längeren Wartezeiten abfinden, bis der Rettungswagen kommt?**

Nach derzeitiger Beurteilung ist nicht von einer grundsätzlich verlängerten Anfahrt von Krankenwagen auszugehen.